

machen würde, was ihm nur selbst beliebte, weil jener als ein großer Politicus, dieser aber als ein aufrichtiger und Wahrheit liebender Mann bekannt war, und es würde solches auch unfehlbar geschehen seyn, wenn der Cardinal wegen seiner Politik nicht überall berufen gewesen, zu rechter Zeit die Wahrheit geredet, und sein Versprechen gehalten; kurz, wenn er seine Stärke nicht als ein anderer Simson verrathen hätte. Denn die Vorstellung, so sich de Saro von dessen Ränke und Verschlagenheit gemacht, erregte bey ihm Mißtrauen und Behutsamkeit, ohne welche er mit aller seiner Aufrichtigkeit und Wahrheitsliebe ins Netz gefallen seyn würde. Die Verstellungskunst muß der Minister nothwendig mit an fremde Höfe nehmen, um sich derselben allenfalls bedienen zu können, allein allemal muß er sie auch wieder ablegen, bevor er seinem eigenen Herrn von neuem in die Augen kömmt. Ferner muß ich hiebey noch erinnern, daß die Fürsten einen und eben denselben Minister, wie geschickt er sonst auch immer seyn mag, nicht an allen Höfen ohne Unterscheid mit Nutzen gebrauchen können, sondern allemal einen solchen Minister zur Gesandtschaft wählen müssen, dessen Temperament der Lebensart des Herrn, bey dem er die Geschäfte besorgen soll, ähnlich ist, damit er bey demselben beliebt seyn möge, indem es ihm sonst sehr schwer seyn dürfte, für seinen Hof etwas nützliches auszurichten. Ich habe einen Ambassadeur an einem gewissen Hofe gekannt, der ein gelehrter Herr war, weil er aber gegen eine Nation, die sich eben so wenig, als vormals das Römische Volk, von andern Gesetze vorschreiben läßt, ganz gebietherisch that, und Drohungen gebrauchte, so geschah eben das Gegentheil von demjenigen, so er bezehrte.

### Modena.

Am 23 Januar ist der Herr Abt Ludwig Anton Muratori, Herzoglicher Bibliothecarius, welcher sich durch seine Schriften bey der gelehrten Welt einen unsterblichen Ruhm